



Anton Meyer aus Mainz wegen Verletzung des Postboten Strafe in Stumsdorf v. 15 W. Gehörte: 4) die uneheliche Wilhelmine Engelhardt aus Kitten, des Feldwebels angeklagt wurde, verurteilt; 5) der Arbeiter Johann Behrens aus Stumsdorf wegen Verletzung des Postboten Strafe und großen Unfalls v. 12 W. Gehörte; 6) der Arbeiter Winkler aus hier wegen Verletzung des Postboten v. 3 W. Gehörte; 7) der Zimmermann Schmidt und 8) der Arbeiter Gebold, beide von hier wegen gemeinschaftlichen Verletzung des Postboten v. 1 Woche Gehörte und 12 W. Gehörte. 9) der Zimmermann Galle, 10) der Steinbrücker v. 11 W. Gehörte. 11) der Zimmermann Formann, sämtlich von hier wegen Verletzung und Verübung ruhmverderbender Taten v. 12 W. Gehörte. Die nächste Sitzung des Schöffengerichts findet am 24. d. M. statt.

**Gebieten.** 18 Dec. Bei den gütigen Musikvorstellungen, in denen sich Gebieten befindet, haben die hier abgehaltenen Concerte in der Regel einen edelgenen Gehalt. Und wenn auch die Musik vereins Concerte die erste Rangstufe unter denselben einnehmen, so ist doch das Concert des Musikvereins in der Person eines der edelsten und deshalb beliebtesten der Saison. Das diesjährige, gestern abgehalten, war hauptsächlich ein Gelingen, dessen beide Theile durch die Overture zu der Haidedochter v. Hofmeister für Orchester und ein Trio für Violoncello, Violine und Bassonell von Reichardt und durch den Zeit geistlich haben. Der zweite Theil der Haidedochter und dem Seminarchor gebildeter Männerchor und der Dirigent, Herr Musiklehrer Vahle mit seinen Solo-Vortragern füllten den übrigen Theil des Programms aus. Die ersten Einwürfen und vorzüglich vortragener Veder für Männerchor besonders waren von den anwesenden Musikern sehr gelobt. Das Programm war vortrefflich und die Leistungen der Sängerinnen und Sänger in der Sage gewesen, aus die hiesige Kindertheaterbrüder 103 Mat. "Spiegelbilder" abspielen zu können.

**S. Sula.** 18 Dec. Nach dem Vorgange anderer Städte hat sich auch hier unter Annahme der Statuten vom 11. d. M. in Berlin gegen Wetzelei gebildet.

**S. Refan.** 13 Dec. Einem unserer hervorragenden Juristen, dem Geh. Justizrath West in Ministerium, welcher die Verhandlungen über die Verhängung des anhaltischen Oberlandesgerichts mit demjenigen zu Naumburg a. S. leitete, ist vom Kaiser der Kronenorden II. Klasse verliehen worden. West's Pflicht auf den zeitigen und tüchtigen Richter haben die hiesigen Richter sehr hoch zu schätzen. Das hier erstgenannte West für diese Stadt zu errichten, aus welcher sich ein Weiteres jeder täglich, incl. Sonntags und Feiertags, zu 5 Pf. eine Portion gutes und schmackhaftes Essen nehmen kann. — Im vorigen Monat wurden von 32 im Betriebe befindlichen Kupferarbeiten des Herzogthums Anhalt 1,954,456 Centner Röhren verfertigt und damit in einer höchst tüchtigen Weise beschäftigt, welche der Intendant Herr v. Normann an der Verleihung aufgezeigt hat. Derlei hat deshalb gegen den Verzeugs-erzeuger jedes Blatt eine Juristische angekreuzt.

**Werbung.** 18 Dec. Dem unlängst erstatteten Bericht über die Verwaltung und den Stand der Communal-Angelegenheiten des Kreises Wernburg für das Jahr 1878 ist zu entnehmen, daß im letzten Rechnungsjahre der Verbleib im Gebiete des Kreises die Summe von 43,663 M. 74 Pf. 1655 Pf. 17 H. und 35,084 M. 12 Pf. herausgab, an den Bauplanungen dieser Straßen 424 M. 88 Pf. überschüssiger Gewinn eingenommen find. Der Vermögensstand der Kreisverwalter betrug am 31. Dec. 1878: 6,878,521 M. 18 Pf. bei 945 im Umfange d. hiesigen Verwaltungen. Der Vermögensstand betrug in der Gesamt-Gewinnsumme 179,167 M. 65 Pf. in der Gesamt-Ausgabe 166,124 M. 66 Pf. ist für 1879 jedoch beabsichtigt höher veranschlagt, nämlich in Einnahme und Ausgabe auf 463,453 M. 41 Pf. und 463,914 M. 95 Pf. Die Kreiscommunalverwaltung hatte am Schlusse des Berichtsjahres einen Vermögensstand von 57,726 M. 36 Pf. Der Bestand des hiesigen Kreisvereins hat in dem Berichtsjahre durch das Verbleiben des Vereins durch den Erfolg der Subscription gestiegen und der Beginn der Vereinsfähigkeit auf den 1. Januar 1880 festgesetzt ist. — In Saup's Hotel fand am 14. December die dritte Generalversammlung des anhaltischen Baugesenossenschafts statt, zu der ca. 40 Teilnehmer aus allen Theilen des Herzogthums erschienen waren.

**Wissenschaft. Kunst. Literatur.**

Die Gedichte des vor fünfundsiebzig Jahren in Paris verstorbenen größten Polnischen Dichters Adam Mickiewicz werden zufolge Befehles des Kaiserlichen

Denmal-Komitee im künftigen Jahre nach Krakau überführt und daselbst feierlich beigesetzt werden.

Am 10. November kam in Bologna die feierliche Entbindung des Oelmann'schen aus dem bisherigen Friedhofe nach Polvani-Platz statt. Das Mormor-Denkmal, von dem jungen Bildhauer Adalbert Cencetti ausgeführt, stellt den Verlebten im Ruhm des vorigen Jahrhunderts dar, in dem Momente, wo er die Musikbewegungen eines Orchesters an einem auf einem Tische aufgestellten Apparate beobachtet.

Karlag Wagner, welcher in letzter Zeit an der Gesellschaft erkannt war, befindet sich gegenwärtig wieder auf dem Wege der Genesung, und wird voraussichtlich gegen Ende des December seine Heimath nach Berlin antreten.

Wichtigere Nachrichten aus der Stadt Hannover haben in der Zeitung Hans v. Bülow's an den deutschen Kaiser eine Adresse gerichtet, welche in dem Wortlaut lautet: Nach dem Ew. Majestät die Dienstleistung des pp. v. Bülow als Solopostmeister allgeräthig zu bewilligen gerath haben, ist es vielmehr thöricht, denselben in einer Stellung, etwa als Leiter der künftigen Conzerte, in der Stadt Hannover zu befehlen, getrennt vom Dienst der hiesigen Theater der Stadt Hannover zu erhalten. Die Werten vertrauen am Schlusse, daß Bülow ihre Wünsche theilt.

— Jaques Offenbach hat eine neue Operette „La fille du tambour-major“ componirt, zu welcher die Herren Guitot und Courtois die Texte geliefert haben. Die Operette soll nach allen Richtungen hin ein Erfolg sein. Man bezeichnet es als einen schlechten Abklatsch der „Regimentstochter“.

**Eingegangene literarische Neuigkeiten:**

Gloria. Zeitroman von H. Perez Galdo. Mit Autorisation des Verfassers aus dem Spanischen überetzt von Dr. Aug. Hartmann. 2 Theile. Berlin, V. Schönmacher'sche Buchh. 1878. 150 Seiten. Preis 2 M. 40 Pf. Zeitroman mit feinem Erzählen in Spanien der Gegenwart. Außer ins Deutsche ist der Roman bereits ins Englische, Holländische und Italienische überetzt worden.

Kalender des Voten für das Saaltal. 42 Jahrg. Octav-Druck. 50 Pf. Cur-Druck 30 Pf. Mit einem Titelbilde und zahlreichen Illustrationen in Holzschritt. In schönem hübschen Umschlag. Preis 2 M. 40 Pf. Mit 6 Stahlstichen und zahlreichen Holzschnitten. 32. Jahrg. 25 Pf. — Tugend'sche Monatskalender 32. Jahrg. 40 Pf. cat. 20 Pf. Diese Kalender sind bekannt genug, als daß wir noch etwas darüber sagen sollten. Auch in dem neuen Jahrgange zeichnen sich dieselben durch Gehörigkeit des Inhalts aus. Der Kalender des Voten für das Saaltal hat indes ein neues ansprechendes Gewand erhalten, was wir hervorheben wollen. Derselbe ist nämlich in beiden Ausgaben ohne Preisänderung frei cartonné, mit Zeichnen versehen und ist zu äußert schön und haltbar. — Monats-Blatt-Verlag. Leipzig. 22 v. v. v. Preis 2 M. 40 Pf. Leipzig, A. Edelmann. Neuzeit elegant ausgestattet, enthält eigener Kalender außer dem Kalenderium (mit vollständiger Angabe der Feste oder Confectionen und Namen der Tage) die Messen und Märie, Mondzeiten, Feste, Feste, Auf- und Untergänge der Sonne und des Mondes (letztere für jeden Tag) u. s. w.

**Vermishtes.**

— Der Afrika-reisende Dr. Hohl's besien Eintreffen in Berlin demnachst zu erwarten ist, hat vor seiner Abreise in Bengali einen langen Brief an die Redaction des hiesigen „Völkerverein“ gerichtet, worin er seinen aufrichtigen Wunsch äußert, die hiesigen Verhältnisse an Tripolis geltend zu machen, dessen Best in für Italien von der größten Bedeutung erscheint.

— Eine Studenten-Wohlfahrtsverein ist die ungarische Gräfin Ferdinand's. Derselbe hat sich beim hiesigen Studenten-Unterrichtungs-Verein erhoben, während der rauben Jahreszeit täglich 100 arme Studenten mittags und abends in zwei Pforten mit ihrer eigenen Kost versehen werden soll.

— Museums-Diebstahl. Das Museum von Boulaq (Cairo) welches eine unerschöpfbare Sammlung von Statuen und anderen Antiquitäten aus der Aethiopien enthält, ist kürzlich über Nacht erheblich beschoben worden. Die Diebe entwendeten eine große Zahl goldener, mit Edelsteinen geschmückter Scarabäen aus der Epoche der ersten Dynastien.

— Eine große Schilke. Eine junge Dame in Saalfeld, deren Geburtstag mit dem Noth's zusammenfällt, konnte in diesem Jahre nicht umhin, dem großen Schlachtenfeier brüchlich zu seinem Geburtsfeste zu gratuliren, indem sie bemerkte, sie sei stolz darauf, denselben Geburtstag zu haben. Dies scheint demnach so unempfindlichen Noth's gleichgültig importirt zu haben,

wenigstens bei dieser Lage ein eigenbüdiges Schreiben an die Dame, in dem er ihr sein Bild sandte und in dem ihm fernwärtigen Worten für die seine Aufmerksamkeit bedankte.

(Ein neues Gerat.) Zu Braibram haben am 9. d. Berg-Alabaster im Grottebau gemacht und langen unter dem auch ein Bild in behälter Sprache. Darüber setzen die am annehmen Israeliten trinit, worauf ihnen die Alabaster „Gerat die Juden“ triniten und einen bescheiden hübschen drücken und haben auch triniten. Der letztere triniten und der erstern in Braibram stattgebender Verhandlung wurde ein der Alabaster wegen fürpöcher Verletzung und wegen Ehrenbeleidigung und drei Andere bloß wegen Ehrenbeleidigung zu 20 und 10 Pf. Geldstrafe und zur Zahlung eines Schmerzensgeldes von 20 verurtheilt.

(Ein hübsches Gerat.) Au der neulich gemeldeten französischen Gelehrten, welche Oberammergau an den Fuß der „Alpen“ verlegt, lieren folgender Passus aus: „Die Gelehrten“ von Zimmoloff, einem nicht minder gelehrten Mann: „Johann Goethe's bereite Wien an der Spitze der Konvention mit Erlaubnis des Kaisers.“ Das Buch ist, wie man hört! — für den Gymnasialunterricht bestimmt.

**Abfahrt der Eisenbahnzüge von Halle**

nach:	Vm.	Vm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Abd.	Abd.	Abd.
Leipzig	5:45	5:55	10:35	1:35	5:05	6:35	7:35	8:35	10:15
Magdeburg	5:45	5:55	10:35	1:35	5:05	6:35	7:35	8:35	10:15
Nordh.-Cass.	5:10	5:20	10:10	1:10	4:40	6:10	7:10	8:10	9:45
Cottbus, Guben, Posen, Sorau	8	—	135	—	7:45	—	—	—	—
Breslau via Sorau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sagan	—	—	—	—	1:35	—	—	—	—
Thüringen	5:45	5:55	10:15	1:15	5:05	6:35	7:35	8:35	10:15
Bitterfeld-Berlin	5:45	5:55	10:15	1:15	5:05	6:35	7:35	8:35	10:15
Annerberg	—	—	11:35	1:45	6:35	—	—	—	—

\*) Fahrt nur bis Nordhausen. \*\*) Fahrt nur bis Hinstorf.

**Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle**

von:	Vm.	Vm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Abd.	Abd.	Abd.
Leipzig	5:47	5:57	10:37	1:37	5:07	6:37	7:37	8:37	10:17
Magdeburg	5:47	5:57	10:37	1:37	5:07	6:37	7:37	8:37	10:17
Nordh.-Cass.	5:12	5:22	10:12	1:12	4:45	6:15	7:15	8:15	9:50
Cottbus, Guben, Posen, Sorau	8	—	135	—	7:45	—	—	—	—
Breslau via Sorau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sagan	—	—	—	—	1:37	—	—	—	—
Thüringen	5:47	5:57	10:17	1:17	5:07	6:37	7:37	8:37	10:17
Bitterfeld-Berlin	5:47	5:57	10:17	1:17	5:07	6:37	7:37	8:37	10:17
Annerberg	—	—	11:37	1:47	6:37	—	—	—	—

\*) Kommt von Nordhausen. \*\*) Kommt von Falkenberg

\*) Schnellzug I.—III. Classe + Conzierung II. a II. Classe.

**Omnibus-Fahrten.**

Nach Wien und Salzmbude, Postomniibus, täglich zweimal. 1. Fahrt: Abfahrt 6 Uhr früh (Ankunft in Salzmbude 7 1/2 Uhr früh), Rückfahrt von Salzmbude 8 1/2 Uhr früh (Ankunft hier 10 Uhr früh). 2. Fahrt: Abfahrt 3 Uhr Nachm. (Ankunft Salzmbude 4 1/2 Uhr Nachm.), Rückfahrt von Salzmbude 5 1/2 Uhr Abends (Ankunft hier 7 1/2 Uhr Abends).

Nach Saalfeld und Saalfeld, Postomniibus, täglich einmal. Abfahrt 3 Uhr Nachm. (Ankunft in Saalfeld 5 1/2 Uhr Nachm.), Rückfahrt von Saalfeld 6 1/2 Uhr (Ankunft hier 7 1/2 Uhr).

Die Fahrten von hier finden vom Noth's aus statt.

Vom Noth's nach Saalfeld: Nachm. 2, 3, 6 und 8 Uhr; nach Saalfeld und Saalfeld: Nachm. 2, 3, 4, 7 und 9 Uhr.

Vom Saalfeld nach Saalfeld: Nachm. 2, 3, 4, 7 und 9 Uhr.

Vom Saalfeld nach Saalfeld: Nachm. 2, 3, 4, 7 und 9 Uhr.

**Deutscher Cours.** 19. Dec.

Wechselcourse.	
Amerikan.	100 Rthl. 2 1/2
London.	100 Rthl. 2 1/2
Paris.	100 Rthl. 2 1/2
Wien.	100 Rthl. 2 1/2
Petersburg.	100 Rthl. 2 1/2

Diskonto Berlin: Wechsel 4%, Lombard 5%.

Gold-, Silber- und Papier-Geld.	
Euenberg.	20,38
6-Francs-Stück.	16,18
Gold.	4,18
Imperial.	16,67
Deutscher Banknoten.	173,46
do. Obergulden.	—
Russ. Banknoten.	211,85

Fonds- und Staats-Papiere.	
Consolidirte Anleihe.	104,25
do. do. 1874.	97,40
Deutsche Reichs-Anleihe.	98,10
Staats-Anleihe.	95,60
Pr. St.-Anl. d. 1855.	145,00
Pr. St.-Anl. Central.	97,60
Preussische, neue.	98,00
Sächsische.	97,00
Westphälische, ritterl.	87,40
do. do.	97,00
Russ. v. Nemackische.	98,50
Preussische, neue.	98,00
Sächsische.	97,00

Ausländische Fonds.	
Amerikan.	101,75
Deutscher Banker.	59,40
do. Berliner.	61,40
Pr. St.-Anl. 100 Rthl.	138,90
do. St.-Anl. 100 Rthl.	138,90
Pr. St.-Anl. 100 Rthl.	138,90
do. St.-Anl. 100 Rthl.	138,90

Rheinische.	
do. B. gar.	154,75
do. B. gar.	98,80
do. B. gar.	12,25
Stargard-Posen gar.	102,20
Braunberg.	148,50
do. B. gar.	95,30
do. C. gar.	101,10

Bergische und Hütten-Gesellschaften.	
Walden Bergw. A.	116,25
do. B.	89,00
Borsfische Bergw. A.	114,50
Borsfische Bergw. B.	136,00
Walden Bergw. A.	135,30
Saxen Bergw. A.	128,75
Saxen Bergw. B.	94,75
Saxen Bergw. C.	94,75
Saxen Bergw. D.	94,75
Saxen Bergw. E.	94,75
Saxen Bergw. F.	94,75
Saxen Bergw. G.	94,75
Saxen Bergw. H.	94,75
Saxen Bergw. I.	94,75
Saxen Bergw. J.	94,75
Saxen Bergw. K.	94,75
Saxen Bergw. L.	94,75
Saxen Bergw. M.	94,75
Saxen Bergw. N.	94,75
Saxen Bergw. O.	94,75
Saxen Bergw. P.	94,75
Saxen Bergw. Q.	94,75
Saxen Bergw. R.	94,75
Saxen Bergw. S.	94,75
Saxen Bergw. T.	94,75
Saxen Bergw. U.	94,75
Saxen Bergw. V.	94,75
Saxen Bergw. W.	94,75
Saxen Bergw. X.	94,75
Saxen Bergw. Y.	94,75
Saxen Bergw. Z.	94,75

Rheinische.	
do. B. gar.	154,75
do. B. gar.	98,80
do. B. gar.	12,25
Stargard-Posen gar.	102,20
Braunberg.	148,50
do. B. gar.	95,30
do. C. gar.	101,10

Rheinische.	
do. B. gar.	154,75
do. B. gar.	98,80
do. B. gar.	12,25
Stargard-Posen gar.	102,20
Braunberg.	148,50
do. B. gar.	95,30
do. C. gar.	101,10

Rheinische.	
do. B. gar.	154,75
do. B. gar.	98,80
do. B. gar.	12,25
Stargard-Posen gar.	102,20
Braunberg.	148,50
do. B. gar.	95,30
do. C. gar.	101,10

Rheinische.	
do. B. gar.	154,75
do. B. gar.	98,80
do. B. gar.	12,25
Stargard-Posen gar.	102,20
Braunberg.	148,50
do. B. gar.	95,30
do. C. gar.	101,10

Rheinische.	
do. B. gar.	154,75
do. B. gar.	98,80
do. B. gar.	12,25
Stargard-Posen gar.	102,20
Braunberg.	148,50
do. B. gar.	95,30
do. C. gar.	101,10







# Köstritzer Schwarzbier

aus der Königlich Preuss. Brauerei, von hohen medicinischen Autoritäten empfohlen, für Malaria, Malaria, fieberhafte Mütter und Frauenzimmer jeder Art, reiches hopfenreiches Malz, die vorzüglichste billige Gausgetränk. Niederlage in Halle bei **E. Lehmer, Rathhausgasse.**

Glinde- u. Glattkranz aller Art, Jardineren, Onobit. etc.

**Stolze's Blumenhalle,**  
gr. Ulrichsstraße 48, am „Münchener Brauhause“,  
ladet zum Besuch ihrer sehr reichhaltigen  
**Weihnachts-Ausstellung**  
ganz ergebenst ein.  
Größte Auswahl, stets das Neueste in den Artikeln der künstlichen Blumen-Industrie und Kunstgärtnerei.  
Baumblume, Ständer, Schalen, Hängekörbe etc. etc. etc.

**O. Hauptmann's Möbel-Fabrik u. Magazin,**  
kleine Ulrichsstraße 34 „Gasthof zu den drei Königen“,  
empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel in allen nur gangbaren Holzarten in nur selbst Arbeit.  
Auch in besteht eine Eichen-Sperrholz-Einrichtung (altpolnisch, russisch etc.), prämiert auf der Leipziger  
Kunst-Ausstellung, sehr billig zu verkaufen.

Leipzigerstraße 6  
vis-a-vis  
d. gold. Löwen.

**Central-Depôt**  
Leipzigerstraße 6  
d. gold. Löwen.

für Concursmassen-Ausverkäufe  
Der Rest der aus der  
**M. M. Schönebeck'schen Concursmasse**  
herrührenden Waaren soll bis zum 1. Januar geräumt werden und ist deshalb um  
10% herabgesetzt. Es wird besonders auf einen großen Bestand in feinen  
Ueberziehern und Schlafrocken aufmerksam gemacht.

**Aecht Cölnisches Wasser**  
von J. M. Farina, gemüßet dem Fürstbischöf.  
**Eau de Cologne triple**  
von C. Kreller in Nürnberg  
**Wasch-Eau de Cologne,**  
**Parfümerien aller Art, als:**  
Eß-Bouquet, Jockey-Club, Veilchen, Reseda, Rose, Ylang-Ylang,  
Patchouly, Maiblume, Heliotrop, Orangenblüthe, Acacie,  
Spatholthe, Heubüschel etc.  
**Jünger & Gebhardt's**  
**berühmter Blumenstrauss,**  
Feinste franz. Toilette-Seifen  
von Ed. Pinaud, Paris  
**Mandelklee, Glycerin, Gold-Cream,**  
**Toilette-Necessaires,**  
**Gebrüder Leder's Erdnussölseife,**  
**Blumen-Haaröle und Pomaden,**  
**Poudre de riz und Pouderguasten,**  
Feinste und gewöhnliche Badeschwämme  
empfehlen  
**Helmhold & Co.,**  
Leipzigerstraße 109.

**Zuckerwaaren-Fabrik von**  
**Bernh. Most'sche**  
**Schnupfen- u. Husten-Bonbons**  
sicherstes Hausmittel  
gegen auftretenden Schnupfen und Husten,  
solte in keiner Haushaltung fehlen.  
Nur allein echt aus der Fabrik  
von  
**Bernh. Most in Halle a/S.**  
Von ärztlichen Autoritäten  
empfohlen.  
**Bernhard Most in Halle/S.**

Gesetzlich geschützt 21. Nov. 1879.

2 Packet 50 Pfg.

Die feinsten Extrakte,  
**Eau de Cologne,**  
**Haaröle,**  
**Pomaden, Seifen**  
in größter Auswahl,  
sowie sämtliche  
**Bürsten, Kamm-**  
**und Toilette-Waaren**  
hält für den  
**Weihnachts-Bedarf**  
zu billigen Preisen empfohlen  
**Oscar Ballin,**  
Hauptlager in Parfümerien u.  
Toilette-Artikeln, Leipzigerstr. 95.

Simons'sches Weihnachtsgeheim  
für Kinder und Erwachsene.  
NEU! NEU!  
Zeichens- und Mal-  
Vervielfältigungs-Apparat  
von W. Simons in Höchst a. M.  
Vollst. Apparat u. Zeichnen M. 12.  
Ders. in f. eleg. Lederetui M. 20.  
Verfahren einfach und schnell.

**Wäsche-Ausringemaschinen,**  
**Waschmaschinen,**  
**Fleischhackemaschinen**  
u. a. Maschinen für den Hausgebrauch empfiehlt  
**Otto Gieseke, gr. Steinstr. 67.**  
Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt dem geehrten  
Publicum sein  
**reichhaltiges Flaschenlager**  
von nur guten und garantiert reinen Weinen,  
**Champagner von 1/4 Flaschen an,**  
in und außer dem Hause.  
**F. Leopold, Weinstube,**  
Spiegelgasse 13.

Sein auf das Großartigste in allen  
Neuheiten ausgestattetes Lager sämtlicher  
**optischen Gegenstände** er-  
laubt sich bei anerkannt billigster Preis-  
stellung zu empfehlen  
**E. Hagedorn, Optiker,**  
große Ulrichsstraße 61.

**Brillen u. Klemmer**  
in Gold, Silber und Stahl in den  
verschiedensten neuen Formen,  
**Aneroid-Barometer**  
in geschmackvollen Formen,  
**Thermometer jeder Art,**  
**Operngläser**  
mit den besten Gläsern bis zur feinsten  
Verfeinerung.  
**Krimmstecher**  
das Beste für die  
Reiszeuge dieser Arbeit,  
wobei alle hier im optischen Fach  
erprobte Waaren höchst preiswürdig b.  
**C. Hagedorn, Optiker,**  
große Ulrichsstraße 61.  
G. Schönberger, Merseburg,  
empfiehlt:  
**Englische Biscuits**  
**und Cakes**  
stets frisch und bester Qualität.  
Niederlage für Halle bei  
**Fr. David Söhne,**  
am Markt und Geistesstrasse 1.

**Zu Weihnachtsgechenken**  
empfiehlt sein großes Lager in **Petroleum-Lampen** mit Zug-  
Salon-, Tisch-, Hand-, Wand- u. Nachtlampen u. sehr billigen  
Brettern. Ferner in Lad ermaaren: **Eimer, Kaffeeteller, Kaffe-  
büchsen, Sparsbüchsen u. f. w.** auch empfiehlt eine große Auswahl  
von Spielwaaren zur gefälligen Abnahme.  
**August Haupt, Klempnermeister,**  
Soplikerstraße 15.

**Strickjacken u. woll. Strickgarne**  
weich und haltbar, im Warmhalten der Hände unübertrefflich, nur echte Farben  
empfehlen die Fabrik  
**Ferd. Götz & Söhne, Moritzkirchhof 5.**

**Grosser Ausverkauf**  
von  
**Polzwaaren** eignen Fabrikat  
bei  
**Gebr. Zuber, Halle a. S.,**  
gr. Ulrichsstr. 52 und Leipzigerstr. 1.

Meine **Carthagenbrüder** mildern  
jede Krankheit und haben catarrhali-  
schen Husten und sind vorzüglich bei  
**Fr. David Söhne,**  
Dr. H. Müller, pract. Arzt etc.  
**Neue Möbel, Secretaire,**  
**Romden, Stühle mit Holzrücken,**  
**Hische, Bücherschränke, Vertice,**  
**Bettstellen, Spiegel, neue Feder**  
und fertige neue Federbetten sind zu  
sehr billigen Preisen zu verkaufen.  
**C. Ernst, Rödel Str. 10.**  
Neue und gebrauchte **Möbel**  
verkauft billig  
**Rödel 1.**  
**Zu Weihnachts-Stickereten**  
passend:  
Bequeme **Leinwand, Schenkel-  
stühle, antike Klappstühle, Auf-  
schmelz, Kaffeesen, Nischenstühle**  
von **Platanenbäumen** (leicht und  
weich wie Bettmatten) empfiehlt  
**C. Maseberg,**  
Tapetier und Decorateur,  
große Ulrichsstraße 9.

**Aug. Pabst, Schuhmacherstr.,**  
Nr. 2, Geiststraße Nr. 2.  
Durch Mangel an Arbeitskräften ward auch ich gezwungen  
theilweise Fabrikwaaren mit zum Verkauf zu stellen, auch ich in  
deshalb, weil das Publikum unter allen Umständen billig kaufen will.  
Da nun die Arbeitkräfte für vollständig geeignet haben, habe  
ich wieder mehr erhaltener Wohlthätigkeit ermahnen schon seit Monaten  
mehrere Waren selbst angefertigt. Wer also etwas Gutes und Ges-  
cheines kaufen will, der bemühe sich zu mir.  
Die noch vorräthigen, von mir nicht selbst angefertigten  
Waaren gebe ich, um damit vollständig zu räumen, mit nur ger-  
ingem Abzug ab.  
**Aug. Pabst, Schuhmacherstr.**

**F. W. Berger,**  
Schmerstr. 15 u. Poststr. 4,  
hält sein reichhaltiges Lager für milderer  
Neuheiten in Holzwaaren  
zur gefälligen Beachtung bestens empfohlen.  
Reparaturen werden schnell u.  
sicher ausgeführt.

**Gustav Wehage,**  
4. Gr. Klausstr. 4,  
empfiehlt sein Lager selbstgefertigter **Carthagen** in  
Glas und Waichleder.  
ff. 2ndypt. Damenhandschuhe M. 1.50. Gravatten.  
Aßerdem bringe mich reichhaltiges Lager in **Schlüssen, Gravatten,  
Gachener, Hosenträgern, Manschetten-Knöpfen u. f. w.** bei billiger  
Preisstellung in empfehlende Erinnerung.

**Die Handlung exotischer Vögel**  
von  
**Carl Zeidler am Leipziger Thurm**  
empfiehlt zu Weihnachtsgechenken passend großes Lager von sprechenden  
Papageien, alle Arten **Stiche** und **Blütenarten**, ff. **Darjer Vögel,**  
**Nachtstörche**, etc. mit von **Exoten**, ferner alle **Butterarten**, auch für  
inländische **Vögel, Geflügelarten, Nistkästen, Goldfische**, andere  
**Fische, Schildkröten u. f. w.** Im nächsten Laden große Ausstellung hoch-  
eleganter **Vogelkäfige, Aquariums, ff. Sonnenräder, Wappent  
Spielwaaren, valentiner Schriftbaum-Lampfen**, laubig, 2 u. 4 Stunden  
Drehsinn, Abends im **Saal** nicht brennen.  
Alles zu billigen Preisen.

**Coulissenzugläden aus Stahlblech,**  
**Zugjalousien aus Eisen- u. Holzstäbchen**  
fabriciren als Specialität  
**Friedr. Nietzsche Sohn,**  
Dampf, Holz und Eisenwaaren-Fabrik,  
Halle a. S.

**Gänzlicher Möbel-Ausverkauf**  
wegen Erbregulierung im **H. Diessner'schen**  
**Möbel-Magazin Brüderstrasse 13,**  
zum Selbstkostenpreis. Theilzahlungen gestattet.

**Geschäfts-Gründung.**  
Mit heutigem Tage eröffnete ich Geiststraße 58 vis-a-vis der  
Ader-Apothek ein zweites Geschäft meiner  
**Woll-, Weißwaaren- u. Posamenten-Artikel.**  
Ich werde auch hier bemüht sein, die Zufriedenheit meiner mich beehren-  
den Kunden zu erwerben, und bitte um gütigen Zuspruch.  
Halle, den 16. December 1879. Gedächtnisvoll  
**Herm. Schneider vorm. M. Arendt,**  
Geiststraße 58 und Brunnengasse 9.

**SIMEONS**  
**AUTOGRAPH**  
Anerkannt bester  
Vervielfältigungs-Apparat  
Niedrigste 24, Polier-M. 2. 2-3  
ausweislich \* \* \* 6. 9. 12.  
Emballage 50 Pf. Titus 50 Pf. Glas.  
Maas zur Selbstkosten, ed. Nachtr. M. 3.  
Wilhelm Simeons, Höchst a. M.

Halle, Druck und Verlags von Otto Denker